

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst- und
Orientwissenschaften

Studienordnung für den Masterstudiengang Ethnologie an der Universität Leipzig

Vom 10. Januar 2013

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz begleitender Regelungen zum Doppelhaushalt 2011/2012 (Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012 – HBG 2011/2012) vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387), hat die Universität Leipzig am 19. Juli 2012 folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle / Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Ethnologie Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Ethnologie mit dem Abschluss Master of Arts (M. A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nachgewiesen, in der Regel durch den Abschluss eines Bachelorstudiums mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind:
 - B.A. in Ethnologie, ein anderer Hochschulabschluss mit überwiegend ethnologischen Inhalten oder ein vergleichbarer Abschluss; über die Vergleichbarkeit entscheidet der Prüfungsausschuss.
 - Bestehen einer Eignungsfeststellungsprüfung; Näheres regelt die Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Ethnologie an der Universität Leipzig.
- (3) Erforderlich ist der Nachweis von Kenntnissen in Englisch und einer weiteren europäischen Sprache (wie Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch). Der Nachweis von Kenntnissen in Englisch (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, Stufe B 2, UNIcert II oder ein äquivalenter Nachweis) und der Nachweis einer weiteren europäischen Sprache (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, Stufe B 1, UNIcert I oder ein äquivalenter Nachweis) ist bei Studienbeginn zu erbringen.
- (4) Darüber hinaus sind bei Studienbeginn Grundkenntnisse (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, Stufe A 2, UNIcert I oder ein äquivalenter Nachweis) in einer der in den behandelten Schwerpunktregionen verbreiteten Sprachen (vorzugsweise Arabisch, Türkisch, Persisch, Ivrir, Spanisch, Portugiesisch, Russisch) nachzuweisen. Der Nachweis ist analog Absatz 3 zu erbringen.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium Ethnologie beträgt 120 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Ethnologie ist ein konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang
- (3) Der Masterstudiengang Ethnologie gliedert sich in drei Semester intensive Beschäftigung mit regionaler und systematischer Ethnologie und in ein Semester betreutes Anfertigen einer Abschlussarbeit. Für das dritte Semester bestehen alternativ die Optionen einer Spezialisierung auf Museumsethnologie oder, empirische Ethnologie bzw. Studium der Ethnologie im Ausland.
- (4) Durch den Masterstudiengang Ethnologie sollen die Studierenden befähigt werden, kulturelle Differenzen in Zeit und Raum zu verstehen. Durch die Fokussierung auf die beiden Großräume Naher/Mittler Osten und Lateinamerika werden diesbezügliche Regionalkenntnisse und Vergleichsmöglichkeiten vermittelt. Fakultativ wird die Ausbildung zum Museumsethnologen (zusammen mit den Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen in Leipzig, Dresden und Herrnhut und der

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kulturen Leipzig) oder zum ethnologischen Forscher (zusammen mit dem Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle) angeboten. Außerdem besteht die Möglichkeit, im dritten Semester im Ausland Ethnologie zu studieren.

- (5) Der Studiengang Ethnologie wird mit dem Master of Arts als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6 Vermittlungsformen

- (1) Vermittlungsformen sind:
 - Vorlesung (V)
 - Oberseminar (OS)
 - Übung (Ü)
 - Praktikum (P).
- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

§ 7 Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8 Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Masterstudium (M.A.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von 120 Leistungspunkten (LP).
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden mit bestandenen Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich

der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

- (3) Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 LP, davon entfallen 30 LP auf die Masterarbeit.
- (4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen besteht. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte.

Es gibt zwei Grundformen von Modulen:

- 1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
 - 2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs drei zusammengehörende Wahlpflichtmodule auswählen.
- (5) Das Masterstudium enthält ein Praktikum.
 - (6) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im vierten Semester verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Es ist dafür das dritte Semester vorgesehen. Das Auslandsstudium ist von den Studierenden selbst zu organisieren; insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

§ 10

Module des Masterstudiums

- (1) Der Masterstudiengang Ethnologie umfasst die in der Anlage dargestellten Module.
- (2) Die Module 03-ETH-2001 bis 03-ETH-2006 und 03-ETH-2009 und 03-ETH-2010 sind Pflichtmodule; von den Modulen 03-ETH-2007 bis 03-ETH-2008 ist ein Modul zu wählen.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit sowie ggf. aus dem betreuten Praktikum mit Praktikumsbericht zusammengesetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2011 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die Studienordnung des Masterstudiengangs Ethno-

logie vom 23. November 2006 in Form der Ersten Änderungssatzung vom 29. August 2008 außer Kraft.

- (2) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften am 6. Juli 2010 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 10. Juli 2012 hierzu Stellung genommen. Sie wurde am 19. Juli 2012 durch das Rektorat genehmigt.
- (3) Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Neufassung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.

Leipzig, den 10. Januar 2013

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Erläuterung zu den Anforderungen Stufe A 2
(Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Arts Ethnologie

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-ETH-2001 Spezialfragen zur Geschichte der Ethnologie		1.	P	1	300	10
Kleingruppenseminar "Spezialfragen zur Geschichte der Ethnologie" (2SWS)						
Übung "Spezialfragen zur Geschichte der Ethnologie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
03-ETH-2003 Naher und Mittlerer Osten 1 (Nordafrika und Nilländer)		1.	P	1	300	10
Vorlesung "Naher und Mittlerer Osten 1 (Nordafrika und Nilländer)" (2SWS)						
Kleingruppenseminar "Naher und Mittlerer Osten 1 (Nordafrika und Nilländer)" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
03-ETH-2004 Lateinamerika 1 (Südamerika)		1.	P	1	300	10
Vorlesung "Lateinamerika 1 (Südamerika)" (2SWS)						
Kleingruppenseminar "Lateinamerika 1 (Südamerika)" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
03-ETH-2002 Methodik der Ethnologie		2.	P	1	300	10
Kleingruppenseminar "Methodik der Ethnologie" (2SWS)						
Übung "Methodik der Ethnologie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
03-ETH-2005 Naher und Mittlerer Osten 2 (Vorderer Orient und Mittlerer Osten)		2.	P	1	300	10
Vorlesung "Naher und Mittlerer Osten 2 (Vorderer Orient und Mittlerer Osten)" (2SWS)						
Kleingruppenseminar "Naher und Mittlerer Osten 2 (Vorderer Orient und Mittlerer Osten)" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
03-ETH-2006 Lateinamerika 2 (Zentralamerika und Karibik)		2.	P	1	300	10
Vorlesung "Lateinamerika 2 (Zentralamerika und Karibik)" (2SWS)						
Kleingruppenseminar "Lateinamerika 2 (Zentralamerika und Karibik)" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						

Wahlpflichtplatzhalter Angewandte Systematik (1 aus 03-ETH-2007 und -2008)			3.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
03-ETH-2009 Forschungspraktikum			3.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
03-ETH-2010 Forschungskolloquium			3.	P	1	300	10
Kolloquium "Forschungskolloquium" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
Masterarbeit						900	30
Summe:						3600	120

Wahlpflichtmodule Master of Arts Ethnologie

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-ETH-2007 Angewandte Systematik 1 (Aktuelle Problemfelder der Ethnologie)			3.	WP	1	300	10
Vorlesung "Angewandte Systematik 1 (Aktuelle Problemfelder der Ethnologie)" (2SWS) Kleingruppenseminar "Angewandte Systematik 1 (Aktuelle Problemfelder der Ethnologie)" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
03-ETH-2008 Angewandte Systematik 2 (Sozialanthropologie)			3.	WP	1	300	10
Vorlesung "Angewandte Systematik 2 (Sozialanthropologie)" (2SWS) Kleingruppenseminar "Angewandte Systematik 2 (Sozialanthropologie)" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					